

## Rundstempel

Jedem in Russland tätigen Unternehmen ist er bekannt, der Rundstempel. Ohne ihn ist eine Geschäftstätigkeit nahezu unmöglich. Dies gilt in besonderer Weise, wenn Dokumente bei Behörden vorzulegen sind. Die Verwendung des Rundstempels ist ein wichtiger Teil russisch-sowjetischer Rechtstradition. Er dient insbesondere dem Nachweis, dass die Unterschrift und das unterzeichnete Dokument von der unterzeichnenden Stelle – dem ausstellenden Unternehmen – stammen. Der Rundstempel hat Beglaubigungswirkung.

Das Wirtschaftsministerium der Russischen Föderation hat nunmehr einen Gesetzentwurf eingereicht, wonach die Pflicht zur Führung eines Rundstempels für russische Kapitalgesellschaften abgeschafft werden soll. Die beispielsweise in Artikel 1 Punkt 5 OOO-Gesetz geregelte Pflicht, einen Rundstempel zu führen, soll durch eine „Berechtigung“ zur Stempelführung ersetzt werden.

Die Abschaffung der Pflicht, einen Rundstempel zu führen, - die insbesondere in Juristenkreisen als Schritt zu einer weiteren Internationalisierung des russischen Zivilrechts begrüßt wird – stellt einen Bruch innerhalb des tradierten Rechts- und Geschäftslebens in Russland dar. Allerdings zeigt die Diskussion, die insbesondere thematisiert, dass dann sämtliche „offiziellen Dokumente“, von der Anmeldung eines Unternehmens bis hin zur Steuererklärung, geändert werden müssten, dass der aus sowjetischen Zeiten übernommene Rundstempel bereits im heutigen Geschäftsleben eine nurmehr symbolische Bedeutung hat.

Die Beglaubigungswirkung des Rundstempels, die dieser im sowjetischen Rechtssystem hatte, hat er im russischen Geschäftsleben bereits seit längerer Zeit verloren. Heutzutage kann sich auch in Russland jeder einen Rundstempel anfertigen lassen und diesen verwenden. Dies hat dazu geführt, dass in den letzten Jahren auch russische Gerichte dem Stempelabdruck immer öfter die Beweisfunktion absprechen.

Ob und wann dieser Gesetzentwurf des Wirtschaftsministeriums umgesetzt und welche Auswirkungen die Rechtsänderung auf die russische Rechtspraxis haben wird, bleibt allerdings abzuwarten.

Bis auf weiteres wird es für deutsche Unternehmen auf dem russischen Markt empfehlenswert sein, einen Rundstempel zu führen. Für russische Unternehmen, auch für russische Tochterunternehmen deutscher Gesellschaften, wird der Rundstempel auf absehbare Zeit weiterhin ein notwendiges Requisit sein.